Zum Musikstück:

Anfang 1996 wurde ich erneut gebeten, für einen bunt gemischten Haufen von 36 Gitarrenschülern unterschiedlichsten Alters und Könnens ein Musikstück zu schreiben, das von allen Schülern gemeinsam - egal welchen könnerischen Levels - aufgeführt werden sollte. 1995 durfte ich dies schon einmal tun, und die Schüler hatten sehr große Freude beim Einüben und Vorführen „ihres“ Stückes.
Es entstand wieder ein Musikstück für insgesamt fünf verschiedene Spielstärken und so konnte es am Ende eines Gitarrenvorspiels im April 1996 von allen Schülern gemeinsam vorgetragen werden.
Dem Musikstück liegt ein 12-taktiges Blues-Schema zu Grunde, über dem dann im Tango-Feeling drei verschiedene Strophen mit einer entsprechenden Melodie gespielt werden (eine Strophe wiederholt sich, wenngleich ein wenig anders artikuliert). Da das Ganze durch ein typisches Malagueña-Riff eingeleitet wird, ist also ein spanischer Blues-Tango entstanden - ein ***Spanischer Blueango***!
Viele der Zuhörer zeigten ein begeistertes Interesse, dieses Stück spielen zu wollen, und so arrangierte ich das originale Quintett zu einem Quartett für gleich spielstarke Gitarristen/Gitarristinnen um. Aber auch vier Gitarristen/Gitarristinnen lassen sich nicht immer so schnell finden - also erschuf ich auch noch diese Duo-Version, so dass man sich nur noch um <u>einen</u> weiteren Partner / <u>eine</u> weitere Partnerin bemühen muss.
In dieser Version sollte das Stückes von da ab für gut zwei Jahrzehnte in keinem Schülerkonzert - weder bei mir noch bei meiner Frau - fehlen; Freunde nahmen es in ihr Programm auf und auch wir - meine Gattin und ich - spielten dieses Stück in fast jedem Konzert - und sei es als Zugabe. Auf allen Festen und Feiern, bei denen Gitarren greifbar waren, wurden wir immer wieder gebeten, doch bitte noch mal dieses flotte Stück, den ***Spanischen Blueango*** zu spielen. Aber auch die (fast originale Quartett-Version) wurde immer wieder in Vorspielen der Schüler aufgeführt.
Mit dieser Ausgabe sollen die Noten der Duo-Version nun endlich einem breiten Publikum angeboten werden können. Wer gern die Quartett-Version spielen möchte, findet diese in einer Sammlung von mehreren Quartetten: ***Alles in Butter?*** / *Joachim-Trekel-Musikverlag, Hamburg / T 5241*.
Die Aufführungsdauer des Stückes liegt bei rund vier Minuten; es sollte keinesfalls zu schnell gespielt werden, wozu man im zweiten Teil gern neigt.

Ich wünsche viel Spaß und Erfolg beim Spielen des Stückes.

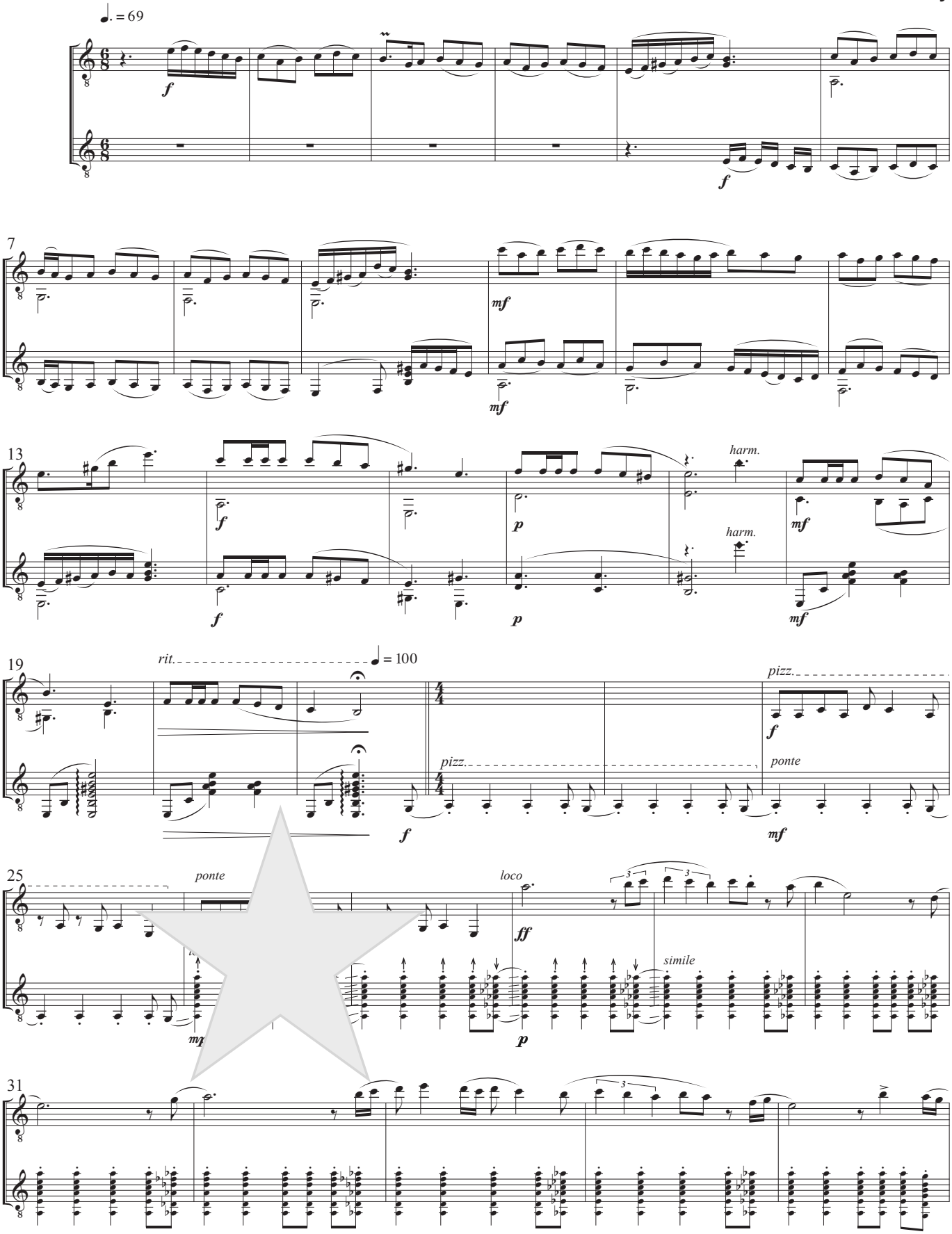
Potsdam-Babelsberg, im Juli 2020

Reinhard W. Nachtwey

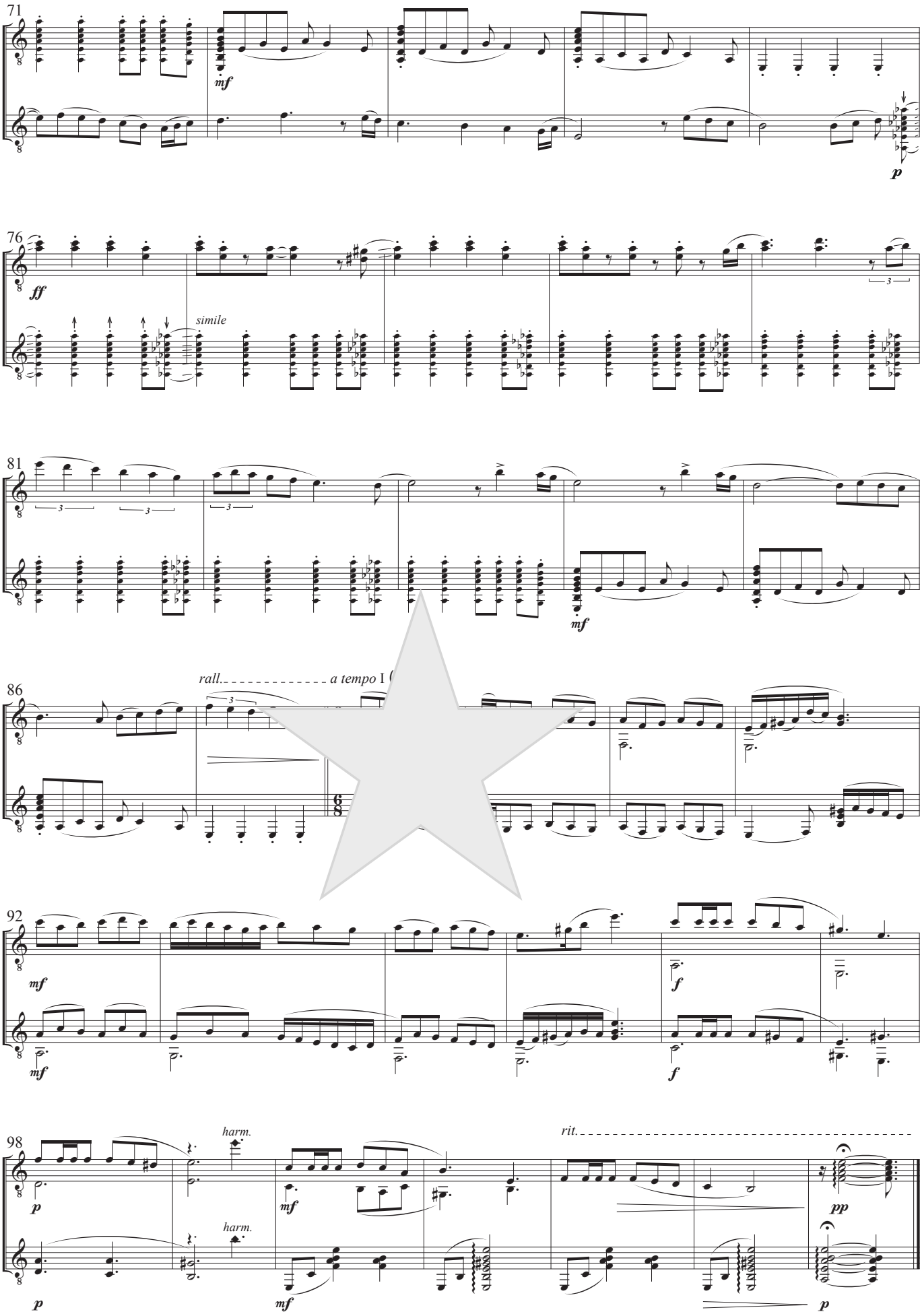
# Spanischer Blueango

Duo-Version

Reinhard W. Nachtwey




© Copyright 2020 by Joachim-Trekel-Musikverlag, Hamburg


71
mf
p
76
ff
simile
81
mf
86
rall.
a tempo I
92
mf
f
98
harm.
rit.
pp